



Ergebnisbericht zur zweiten PotsBlitz-Befragung “Online-Lehre 2020“

Bericht Lehrende

Februar 2021

Studierenden-Panel

E-Mail: panel@uni-potsdam.de

www: <https://pep.uni-potsdam.de/>

Universität Potsdam

Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium

Bereich Hochschulstudien

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Datengrundlage	2
3	Antworten der Lehrenden	4
3.1	Allgemeine Zufriedenheit	4
3.2	Fragen zu Lehr- und Lernformaten im Sommersemester 2020	5
3.3	Fragen zu Prüfungsformaten im Sommersemester 2020	10
3.4	Fragen zum aktuellen Wintersemester 2020/21	13
3.5	Arbeitsaufwand	18
3.6	Erfahrung mit der Online-Lehre	21
3.7	Haltung zum Einsatz digitaler Lehr- und Lernformate	23
3.8	Lehrplanung im Sommersemester 2021	24
4	Anhang	25
4.1	Fakultät	25
4.2	Personalgruppe	26
4.3	Geschlecht	26

1 Einleitung

Der vorliegende Bericht informiert Sie über die Ergebnisse der **zweiten PotsBlitz-Befragung zur Online-Lehre 2020** aus Lehrendenperspektive. Die Befragung fand vom **14. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021** statt.

Der Fokus der Befragung lag einerseits auf den im Sommersemester 2020 durchgeführten Prüfungen und verwendeten Lehrformaten und andererseits auf den Umständen des Wintersemesters 2020/21. Ziel des Berichtes ist es, eine empirisch gestützte Basis für die Sicht der Lehrenden auf die unter den Bedingungen der Covid-19 Pandemie eingesetzten Lehr- und Lernformate sowie der Prüfungsformate bereitzustellen. Die Ergebnisse bilden außerdem eine Grundlage, um die Lehre an der Universität Potsdam auch zukünftig weiterzuentwickeln.

Die Lehrenden wurden bis zu dreimal per E-Mail um Teilnahme an der Befragung gebeten. Der Link in den Einladungen wurde personalisiert, um eine Mehrfachteilnahme auszuschließen. Insgesamt wurden **1.790 Lehrende** zu der Befragung eingeladen, die zum Zeitpunkt des Umfragestarts mit einer gültigen E-Mail-Adresse im Vorlesungsverzeichnis von PULS mit mindestens einer Lehrveranstaltung im Sommersemester (Stand PULS: 04.06.2020) oder im Wintersemester (Stand PULS: 14.12.2020) gelistet waren.

2 Datengrundlage

Von den **1.790** eingeladenen Lehrenden nahmen **563** an der Befragung teil (Tabelle A). Damit liegt der Rücklauf der zweiten PotsBlitz-Befragung für die Lehrenden bei **31,5%**. Zudem haben 86,7% der teilnehmenden Lehrenden die Befragung abgeschlossen, d.h. sie füllten den Fragebogen bis zum Ende aus.

Lehrende	... insgesamt ¹	... eingeladen ²	... teilgenommen	Befragungsrücklauf	Befragung beendet
	1.946	1.790	563	31,5%	86,7%

¹Die Grundgesamtheit: alle Lehrenden, die zum Zeitpunkt des Umfragestarts (14.12.2020) mit mindestens einer Lehrveranstaltung für das Sommersemester 2020 oder das Wintersemester 2020/21 bei PULS gelistet waren.
²Die Auswahlgesamtheit: Abgezogen sind hier die Lehrenden für die keine gültige E-Mail-Adresse zur Verfügung stand.

Tabelle A: Rücklauf der Lehrenden bei der zweiten PotsBlitz-Befragung

Zu der Frage der Zusammensetzung der Stichprobe vergleicht Tabelle B die Verteilung der Teilnehmenden und der Grundgesamtheit bezüglich der Fakultätszugehörigkeit. Auffällig ist, dass die Lehrenden der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät (-5 Prozentpunkte) sowie die Lehrenden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (-3 Prozentpunkte) etwas seltener an der Befragung teilnahmen und demnach leicht unterrepräsentiert sind. Lehrende der Humanwissenschaftlichen Fakultät sind hingegen etwas häufiger vertreten (+6 Prozentpunkte). Die Abweichungen der anderen Fakultäten sind als gering einzustufen. Weitere Information zu den Teilnehmenden finden Sie im Anhang.

Ferner gab eine große Mehrheit von 83% der Teilnehmenden an, sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester Lehrveranstaltungen angeboten zu haben. Der Anteil von Lehrenden, die nur im Sommersemester 2020 (4%) oder nur im Wintersemester 2020/21 (13%) Lehrveranstaltungen betreuten, ist hingegen deutlich geringer. Da die überwiegende Anzahl von Lehrenden in beiden Semestern gelehrt hat, werden die Ergebnisse durch eine ausreichend große Fallzahl präsentiert.

Abschließend noch ein Hinweis zu “fehlenden Werten“: Die teilweise schwankende Anzahl von gültigen Fällen auf der Ebene der einzelnen Fragen (Anz.) resultiert einerseits aus der Filterführung des Fragebogens, da nicht allen Teilnehmenden jede Frage gestellt wurde. Dies und die Tatsache, dass der Fragebogen in einigen Fällen vorzeitig beendet wurde, führen zu fehlenden Werten. Andererseits ergibt sich die Differenz zur Gesamtanzahl der vorhandenen Fälle aus dem Antwortverhalten der Lehrenden, da Fragen teilweise unbeantwortet blieben oder, sofern vorhanden, die Kategorie „kann ich nicht beurteilen“ genutzt wurde.

		Verteilung		Differenz*
		PULS ¹	TeilnehmerInnen ²	
Fakultät	Juristische Fakultät	5,7%	5,8%	0,2%
	Philosophische Fakultät	23,5%	24,6%	1,1%
	Humanwissenschaftliche Fakultät	20,5%	26,7%	6,1%
	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	12,6%	9,8%	-2,8%
	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	30,6%	25,6%	-4,9%
	Digital Engineering Fakultät	1,2%	0,8%	-0,3%
	Zessko	6,0%	6,7%	0,6%
	Gesamt	100%	100%	0,0%

¹ Alle Lehrenden, die zum Umfragestart mit einer gültigen E-Mail-Adresse im Sommersemester 2020 bzw. Wintersemester 2020/21 in PULS für Lehrveranstaltungen gelistet waren.

² Lehrende, die an der Befragung teilgenommen und die Frage zur Fakultäts- bzw. Institutszugehörigkeit beantwortet haben.

* Es sind mathematische Rundungsabweichungen möglich.

Tabelle B: Vergleich der Grundgesamtheit mit der Gruppe der Teilnehmenden

3 Antworten der Lehrenden

3.1 Allgemeine Zufriedenheit

Fragetext: *Wie zufrieden sind Sie...*

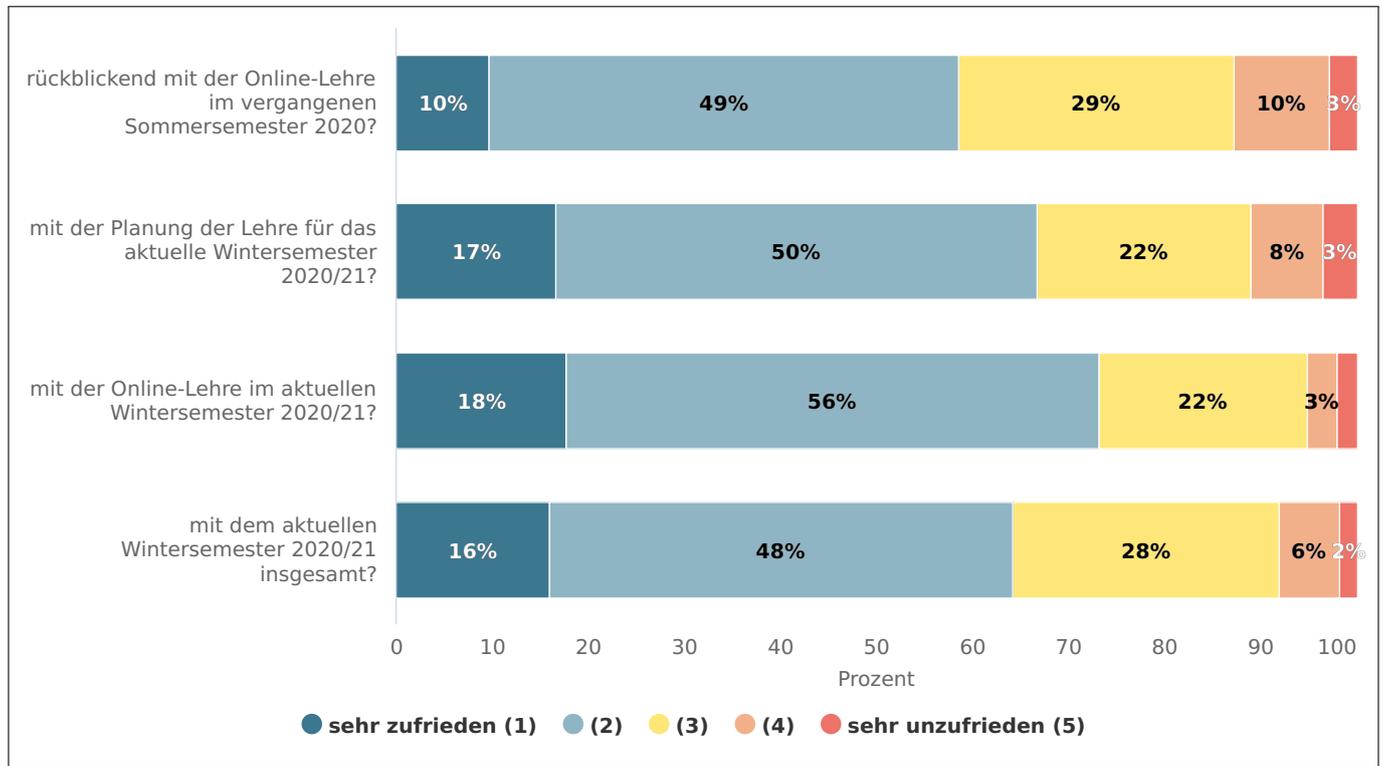


Abbildung 1 – Balkendiagramm: Allgemeine Zufriedenheit (SoSe 2020 & WiSe 2020/21)

Fragetext: *Wie zufrieden sind Sie...*

	sehr zufrieden (1)	(2)	(3)	(4)	sehr unzufrieden (5)	Anz.	M
rückblickend mit der Online-Lehre im vergangenen Sommersemester 2020?	10 % (41)	49 % (208)	29 % (122)	10 % (42)	3 % (12)	425	2.5
mit der Planung der Lehre für das aktuelle Wintersemester 2020/21?	17 % (77)	50 % (233)	22 % (103)	8 % (35)	3 % (16)	464	2.3
mit der Online-Lehre im aktuellen Wintersemester 2020/21?	18 % (80)	56 % (251)	22 % (98)	3 % (14)	2 % (9)	452	2.2
mit dem aktuellen Wintersemester 2020/21 insgesamt?	16 % (73)	48 % (222)	28 % (127)	6 % (29)	2 % (8)	459	2.3

Tabelle 1 – Häufigkeiten: Allgemeine Zufriedenheit (SoSe 2020 & WiSe 2020/21)

3.2 Fragen zu Lehr- und Lernformaten im Sommersemester 2020

3.2.1 Anzahl der angebotenen Lehrveranstaltungen

Fragetext: Wie viele Lehrveranstaltungen haben Sie im Sommersemester 2020 insgesamt angeboten?

Hinweis: Lehrende, die nach eigener Auskunft keine Lehrveranstaltung im Sommersemester 2020 angeboten haben, bekamen keine weiteren Fragen zu Lehr- und Lernformaten gestellt.

Antworten

Gültig: 563 (100.0 %), Fehlend: 0 (0.0 %)

	Absolut	Prozent
0	73	13.0 %
1	148	26.3 %
2	113	20.1 %
3	78	13.9 %
4	82	14.6 %
5	24	4.3 %
6	17	3.0 %
7	5	0.9 %
8	6	1.1 %
9	4	0.7 %
10	3	0.5 %
>10	10	1.8 %
Gesamt	563	100.0 %

Tabelle 2 – Häufigkeiten: Anzahl der angebotenen Lehrveranstaltungen (SoSe 2020)

3.2.2 Häufigkeit der eingesetzten Lehrformate

Fragetext: Wie häufig wurden die folgenden Formate und Methoden in den von Ihnen angebotenen Lehrveranstaltungen (LV) eingesetzt?

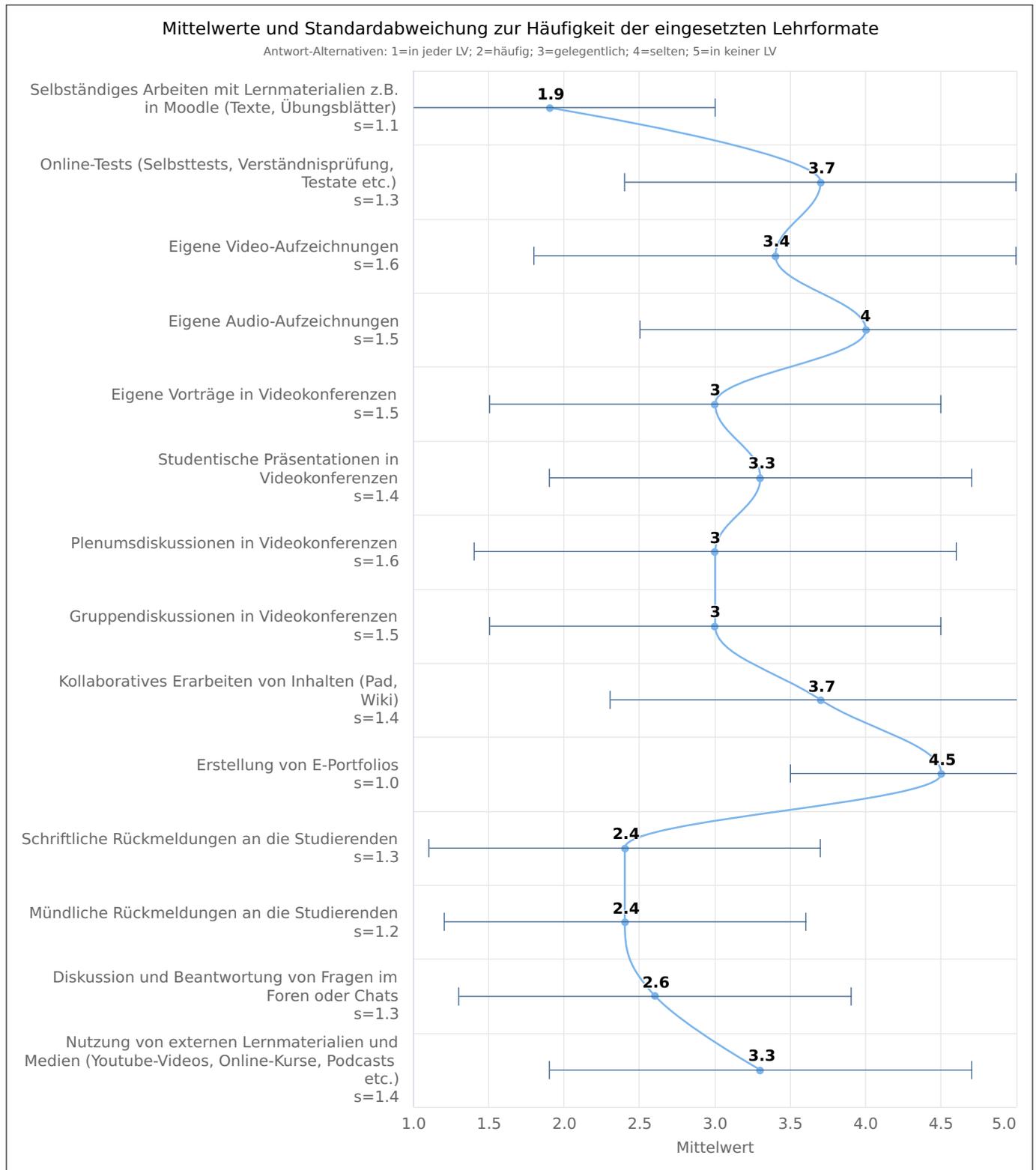


Abbildung 2 – Mittelwerte und Standardabweichung: Eingesetzte Lehrformate (SoSe 2020)

Fragetext: Wie häufig wurden die folgenden Formate und Methoden in den von Ihnen angebotenen Lehrveranstaltungen (LV) eingesetzt?

Antworten: 1=in jeder LV; 2=häufig; 3=gelegentlich; 4=selten; 5=in keiner LV

	in jeder LV	häufig	gelegentlich	selten	in keiner LV	Anz.	M
Selbständiges Arbeiten mit Lernmaterialien z.B. in Moodle (Texte, Übungsblätter)	51 % (234)	26 % (119)	14 % (65)	3 % (15)	5 % (24)	457	1.9
Online-Tests (Selbsttests, Verständnisprüfung, Testate etc.)	8 % (33)	16 % (68)	19 % (85)	18 % (78)	40 % (174)	438	3.7
Eigene Video-Aufzeichnungen	18 % (80)	16 % (70)	14 % (59)	9 % (38)	43 % (187)	434	3.4
Eigene Audio-Aufzeichnungen	12 % (51)	8 % (36)	11 % (48)	9 % (39)	59 % (252)	426	4.0
Eigene Vorträge in Videokonferenzen	21 % (93)	24 % (107)	14 % (63)	11 % (50)	29 % (126)	439	3.0
Studentische Präsentationen in Videokonferenzen	10 % (46)	25 % (112)	22 % (96)	9 % (42)	33 % (149)	445	3.3
Plenumsdiskussionen in Videokonferenzen	23 % (100)	22 % (96)	17 % (76)	8 % (35)	31 % (136)	443	3.0
Gruppendiskussionen in Videokonferenzen	20 % (90)	26 % (115)	18 % (79)	10 % (43)	27 % (119)	446	3.0
Kollaboratives Erarbeiten von Inhalten (Pad, Wiki)	10 % (45)	17 % (72)	15 % (66)	14 % (59)	44 % (193)	435	3.7
Erstellung von E-Portfolios	2 % (9)	6 % (24)	8 % (32)	8 % (34)	77 % (325)	424	4.5
Schriftliche Rückmeldungen an die Studierenden	26 % (119)	34 % (155)	22 % (101)	6 % (26)	11 % (52)	453	2.4
Mündliche Rückmeldungen an die Studierenden	29 % (127)	33 % (148)	20 % (90)	8 % (36)	9 % (42)	443	2.4
Diskussion und Beantwortung von Fragen im Foren oder Chats	27 % (123)	26 % (118)	23 % (103)	13 % (57)	11 % (52)	453	2.6
Nutzung von externen Lernmaterialien und Medien (Youtube-Videos, Online-Kurse, Podcasts etc.)	14 % (60)	19 % (84)	25 % (111)	14 % (62)	29 % (127)	444	3.3

Tabelle 3 – Häufigkeiten: Eingesetzte Lehrformate (SoSe 2020)

3.2.3 Nützlichkeit der eingesetzten Lehrformate

Fragetext: Bitte geben Sie an, wie hilfreich die aufgeführten digitalen Lehr- und Lernformate im Sommersemester 2020 für die Erreichung Ihrer Lehr- und Lernziele waren?

Hinweis: Die Fragen zur Nützlichkeit der jeweiligen Lehrformate haben nur diejenigen Lehrenden gestellt bekommen, die angaben, dass dieses Lehrformat bei ihnen eingesetzt wurde.

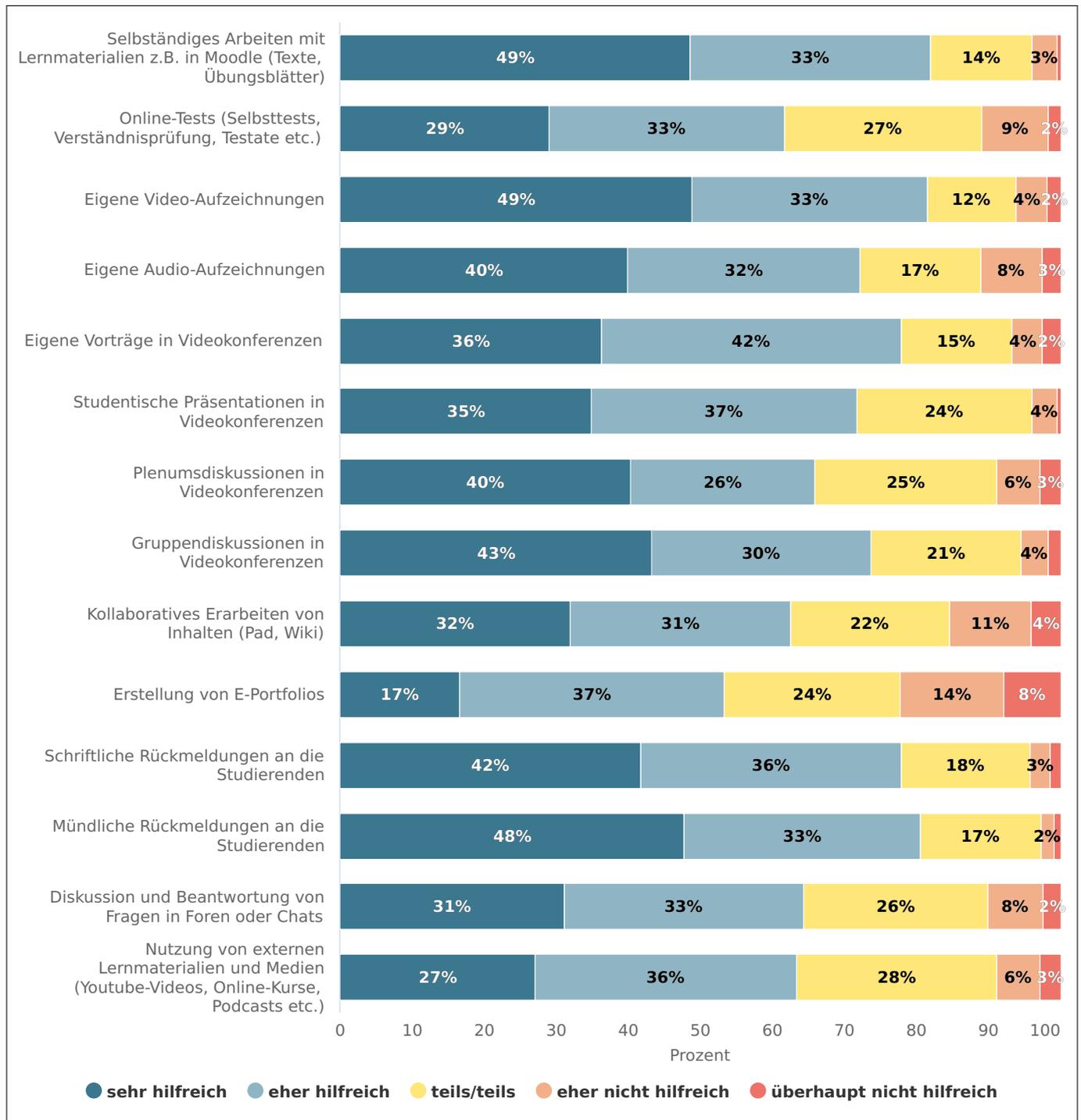


Abbildung 3 – Balkendiagramm: Nützlichkeit der eingesetzten Lehrformate (SoSe 2020)

Fragetext: Bitte geben Sie an, wie hilfreich die aufgeführten digitalen Lehr- und Lernformate im Sommersemester 2020 für die Erreichung Ihrer Lehr- und Lernziele waren?

Antworten: 1=sehr hilfreich; 2=eher hilfreich; 3=teils/teils; 4=eher nicht hilfreich; 5=überhaupt nicht hilfreich

	sehr hilfreich	eher hilfreich	teils/teils	eher nicht hilfreich	überhaupt nicht hilfreich	Anz.	M
Selbständiges Arbeiten mit Lernmaterialien z.B. in Moodle (Texte, Übungsblätter)	49 % (200)	33 % (138)	14 % (58)	3 % (14)	0 % (2)	412	1.7
Online-Tests (Selbsttests, Verständnisprüfung, Testate etc.)	29 % (72)	33 % (81)	27 % (68)	9 % (23)	2 % (4)	248	2.2
Eigene Video-Aufzeichnungen	49 % (111)	33 % (74)	12 % (28)	4 % (10)	2 % (4)	227	1.8
Eigene Audio-Aufzeichnungen	40 % (62)	32 % (50)	17 % (26)	8 % (13)	3 % (4)	155	2.0
Eigene Vorträge in Videokonferenzen	36 % (102)	42 % (117)	15 % (43)	4 % (12)	2 % (7)	281	2.0
Studentische Präsentationen in Videokonferenzen	35 % (99)	37 % (105)	24 % (69)	4 % (10)	0 % (1)	284	2.0
Plenumsdiskussionen in Videokonferenzen	40 % (115)	26 % (73)	25 % (72)	6 % (17)	3 % (8)	285	2.1
Gruppendiskussionen in Videokonferenzen	43 % (134)	30 % (94)	21 % (64)	4 % (12)	2 % (5)	309	1.9
Kollaboratives Erarbeiten von Inhalten (Pad, Wiki)	32 % (71)	31 % (68)	22 % (49)	11 % (25)	4 % (9)	222	2.2
Erstellung von E-Portfolios	17 % (15)	37 % (33)	24 % (22)	14 % (13)	8 % (7)	90	2.6
Schriftliche Rückmeldungen an die Studierenden	42 % (157)	36 % (136)	18 % (67)	3 % (11)	1 % (5)	376	1.9
Mündliche Rückmeldungen an die Studierenden	48 % (180)	33 % (124)	17 % (63)	2 % (7)	1 % (3)	377	1.8
Diskussion und Beantwortung von Fragen in Foren oder Chats	31 % (117)	33 % (125)	26 % (96)	8 % (29)	2 % (9)	376	2.2
Nutzung von externen Lernmaterialien und Medien (Youtube-Videos, Online-Kurse, Podcasts etc.)	27 % (77)	36 % (103)	28 % (79)	6 % (17)	3 % (8)	284	2.2

Tabelle 4 – Häufigkeiten: Nützlichkeit der eingesetzten Lehrformate (SoSe 2020)

3.3 Fragen zu Prüfungsformaten im Sommersemester 2020

3.3.1 Angebotene Prüfungsformate

Fragetext: *Haben Sie im Sommersemester 2020 folgende Prüfungsformate angeboten?*

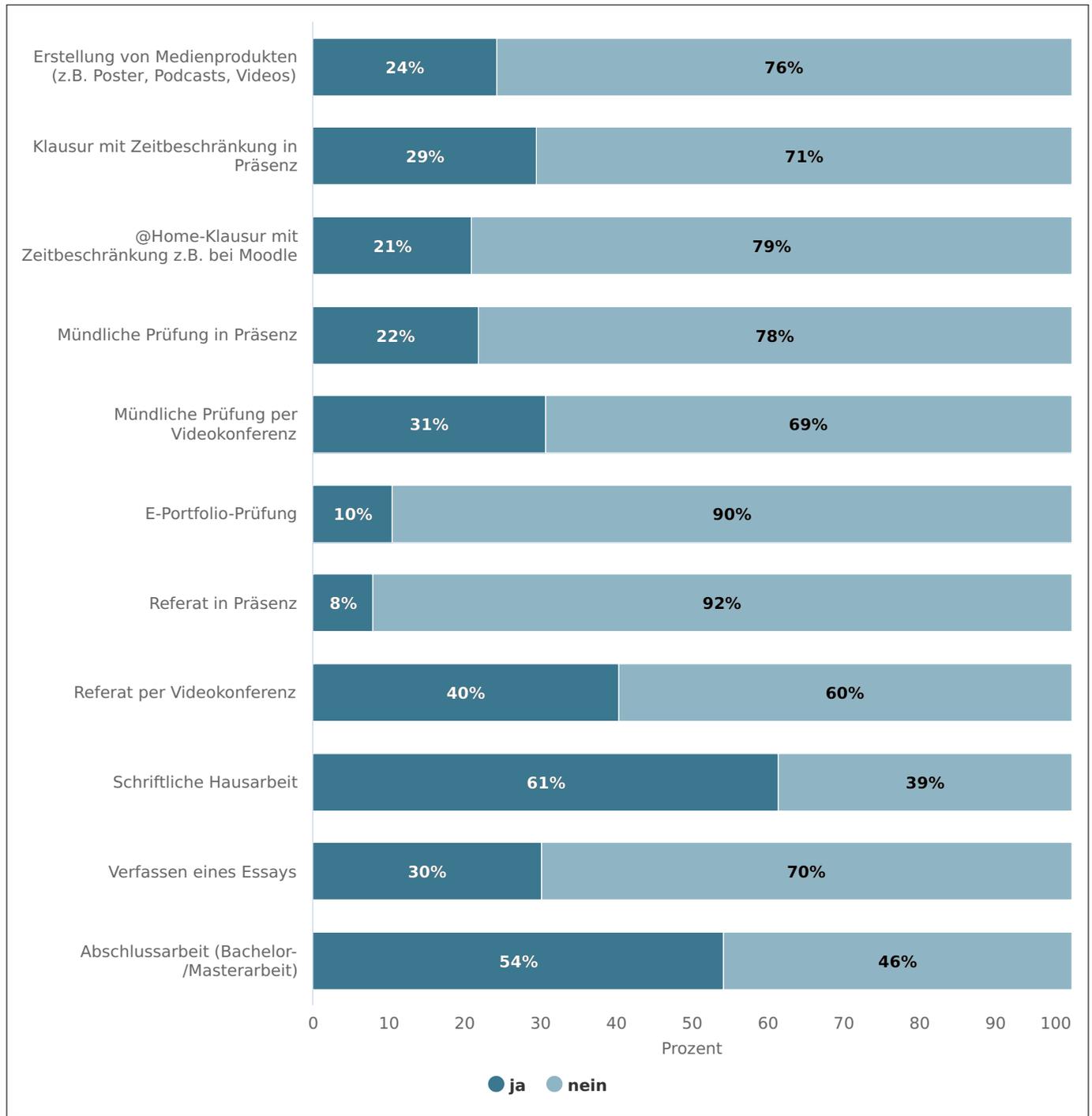


Abbildung 4 – Balkendiagramm: Angebotene Prüfungsformate (SoSe 2020)

3.3.2 Zufriedenheit mit den Prüfungsformaten

Fragetext: Wie zufrieden sind Sie mit den von Ihnen angebotenen Prüfungsformaten?

Hinweis: Die Fragen zur Zufriedenheit mit den jeweiligen Prüfungsformaten haben nur diejenigen Lehrenden gestellt bekommen, die angaben, dass sie eine Prüfung in diesem Format angeboten haben.

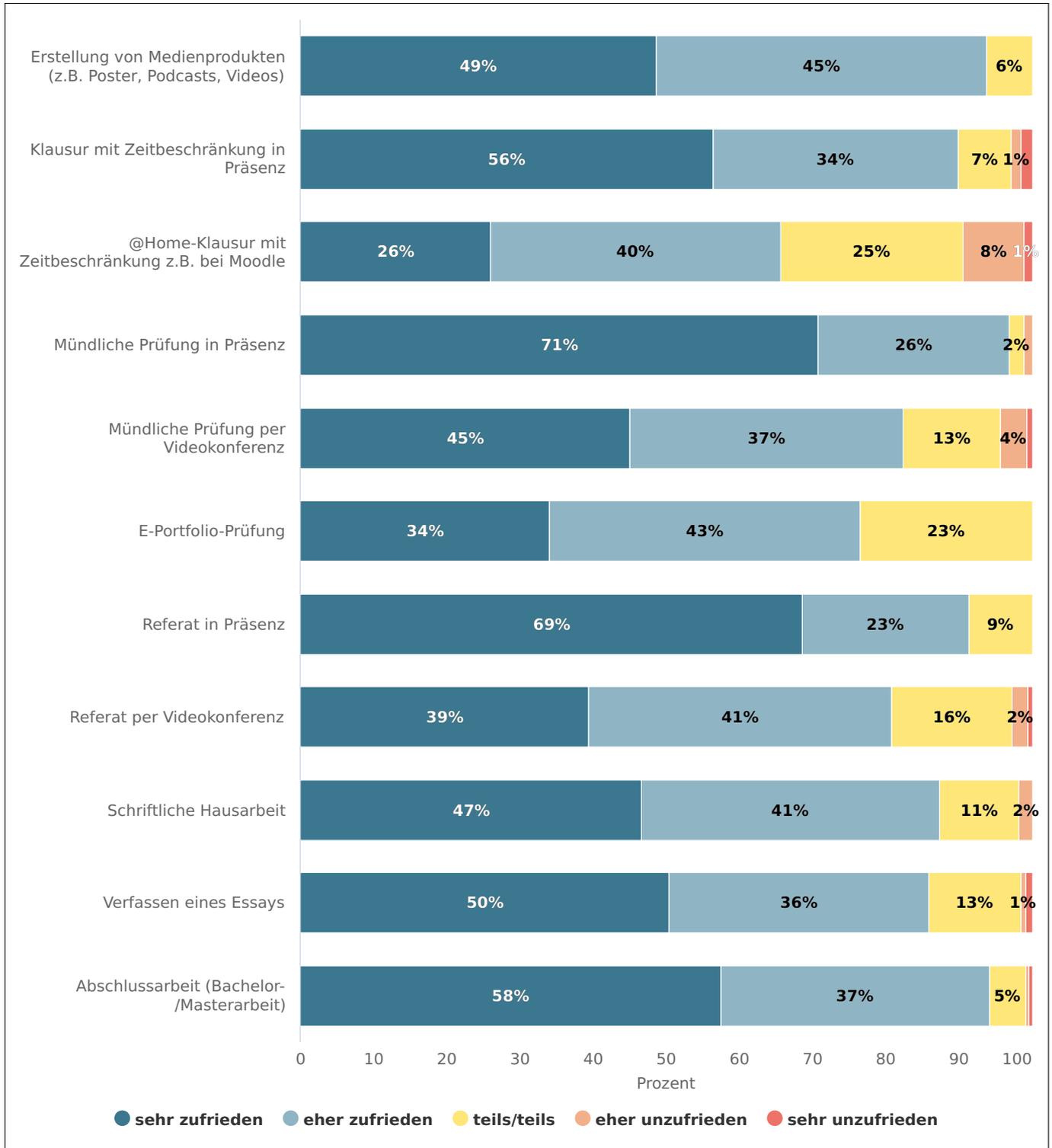


Abbildung 5 – Balkendiagramm: Zufriedenheit mit den Prüfungsformaten (SoSe 2020)

Fragetext: Wie zufrieden sind Sie mit den von Ihnen angebotenen Prüfungsformaten?

Antworten: 1=sehr zufrieden; 2=eher zufrieden; 3=teils/teils; 4=eher unzufrieden; 5=sehr unzufrieden

	sehr zufrieden	eher zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	Anz.	M
Erstellung von Medienprodukten (z.B. Poster, Podcasts, Videos)	49 % (55)	45 % (51)	6 % (7)	–	–	113	1.6
Klausur mit Zeitbeschränkung in Präsenz	56 % (79)	34 % (47)	7 % (10)	1 % (2)	1 % (2)	140	1.6
@Home-Klausur mit Zeitbeschränkung z.B. bei Moodle	26 % (25)	40 % (38)	25 % (24)	8 % (8)	1 % (1)	96	2.2
Mündliche Prüfung in Präsenz	71 % (68)	26 % (25)	2 % (2)	1 % (1)	–	96	1.3
Mündliche Prüfung per Videokonferenz	45 % (64)	37 % (53)	13 % (19)	4 % (5)	1 % (1)	142	1.8
E-Portfolio-Prüfung	34 % (16)	43 % (20)	23 % (11)	–	–	47	1.9
Referat in Präsenz	69 % (24)	23 % (8)	9 % (3)	–	–	35	1.4
Referat per Videokonferenz	39 % (74)	41 % (78)	16 % (31)	2 % (4)	1 % (1)	188	1.8
Schriftliche Hausarbeit	47 % (134)	41 % (117)	11 % (31)	2 % (5)	–	287	1.7
Verfassen eines Essays	50 % (68)	36 % (48)	13 % (17)	1 % (1)	1 % (1)	135	1.7
Abschlussarbeit (Bachelor-/Masterarbeit)	58 % (141)	37 % (90)	5 % (12)	0 % (1)	0 % (1)	245	1.5

Tabelle 5 – Häufigkeiten: Zufriedenheit mit den Prüfungsformaten (SoSe 2020)

3.3.3 Durchschnittliche Prüfungsleistungen

Fragetext: Im Vergleich zu einem gewohnten Semester, wie sind die Prüfungsleistungen Ihrer Studierenden (z.B. Notendurchschnitt/Durchfallquote) im Sommersemester 2020 ausgefallen?

Antworten: 1=deutlich besser; 2=besser; 3=gleich geblieben; 4=schlechter; 5=deutlich schlechter

	deutlich besser	besser	gleich geblieben	schlechter	deutlich schlechter	Anz.	M
Die Prüfungsleistungen meiner Studierenden waren im Sommersemester 2020...	2 % (8)	13 % (47)	70 % (245)	14 % (49)	0 % (1)	350	3.0

Tabelle 6 – Häufigkeiten: Durchschnittliche Prüfungsleistungen (SoSe 2020)

3.4 Fragen zum aktuellen Wintersemester 2020/21

3.4.1 Kommunikation und Betreuung

Fragetext: Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zur Online-Lehre im aktuellen Wintersemester 2020/21 zustimmen.

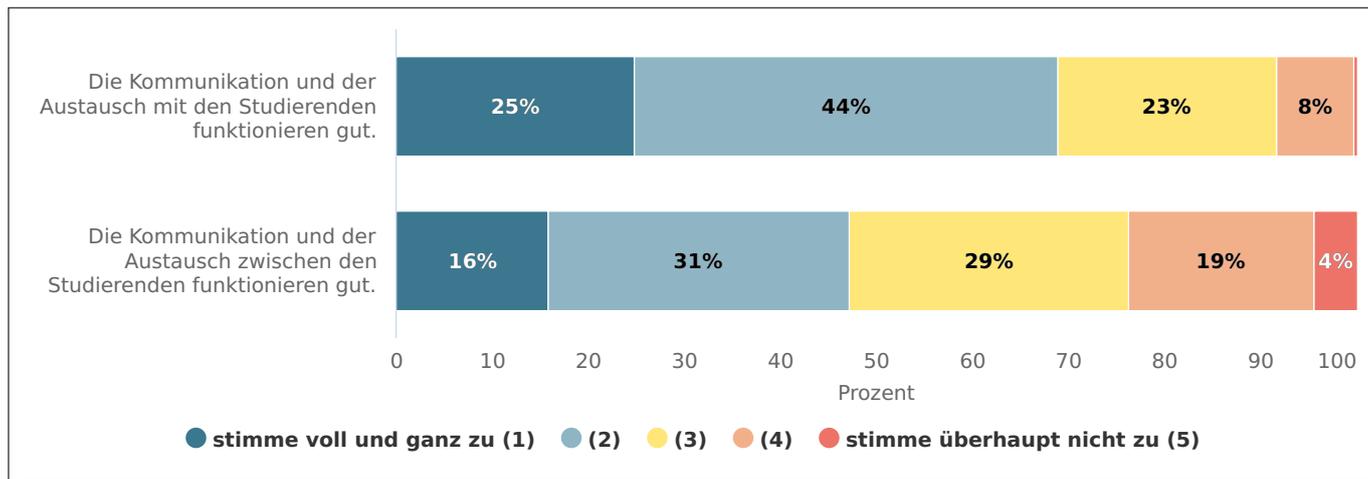


Abbildung 6 – Balkendiagramm: Kommunikation und Betreuung (WiSe 2020/21)

	stimme voll und ganz zu				stimme überhaupt nicht zu	Anz.	M
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)		
Die Kommunikation und der Austausch mit den Studierenden funktionieren gut.	25 % (119)	44 % (211)	23 % (109)	8 % (39)	0 % (1)	479	2.1
Die Kommunikation und der Austausch zwischen den Studierenden funktionieren gut.	16 % (50)	31 % (99)	29 % (92)	19 % (61)	4 % (14)	316	2.7

Tabelle 7 – Häufigkeiten: Kommunikation und Betreuung (WiSe 2020/21)

3.4.2 Anforderungen und Aufgaben

Fragetext: Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zur Online-Lehre im aktuellen Wintersemester 2020/21 zustimmen.

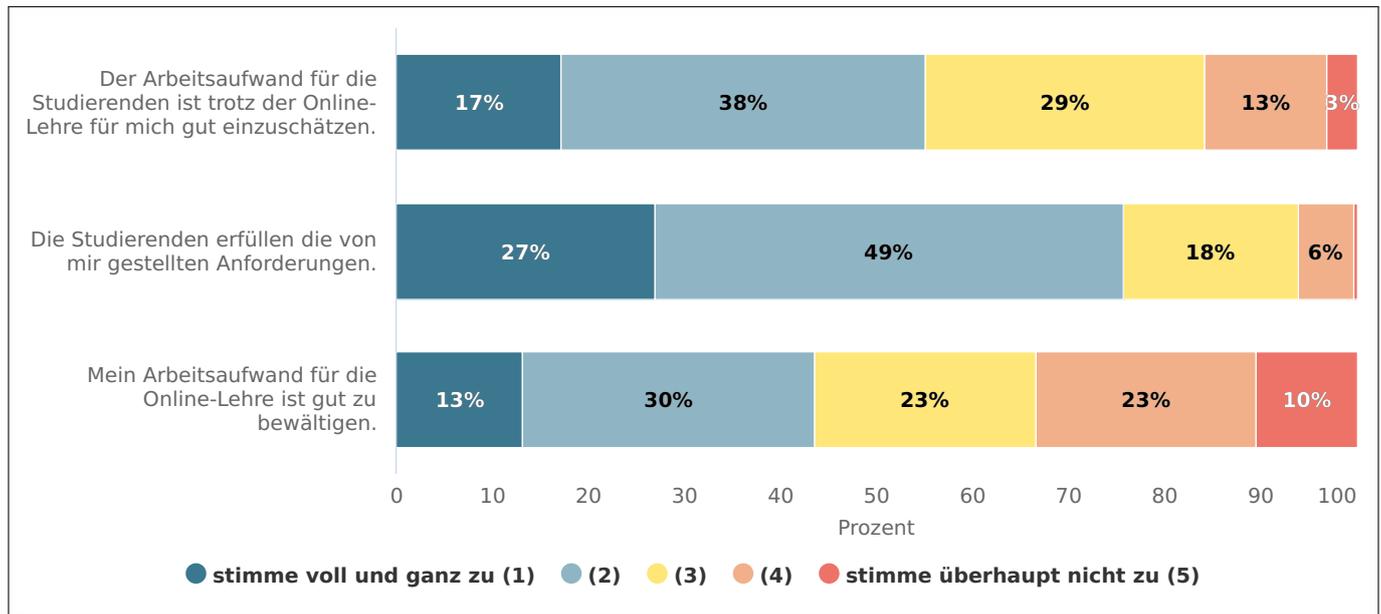


Abbildung 7 – Balkendiagramm: Anforderungen und Aufgaben (WiSe 2020/21)

	stimme voll und ganz zu (1)	(2)	(3)	(4)	stimme überhaupt nicht zu (5)	Anz.	M
Der Arbeitsaufwand für die Studierenden ist trotz der Online-Lehre für mich gut einzuschätzen.	17 % (78)	38 % (172)	29 % (132)	13 % (58)	3 % (14)	454	2.5
Die Studierenden erfüllen die von mir gestellten Anforderungen.	27 % (125)	49 % (227)	18 % (85)	6 % (27)	0 % (1)	465	2.0
Mein Arbeitsaufwand für die Online-Lehre ist gut zu bewältigen.	13 % (63)	30 % (146)	23 % (110)	23 % (110)	10 % (50)	479	2.9

Tabelle 8 – Häufigkeiten: Anforderungen und Aufgaben (WiSe 2020/21)

3.4.3 Prüfungen

Fragetext: Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zur Online-Lehre im aktuellen Wintersemester 2020/21 zustimmen.

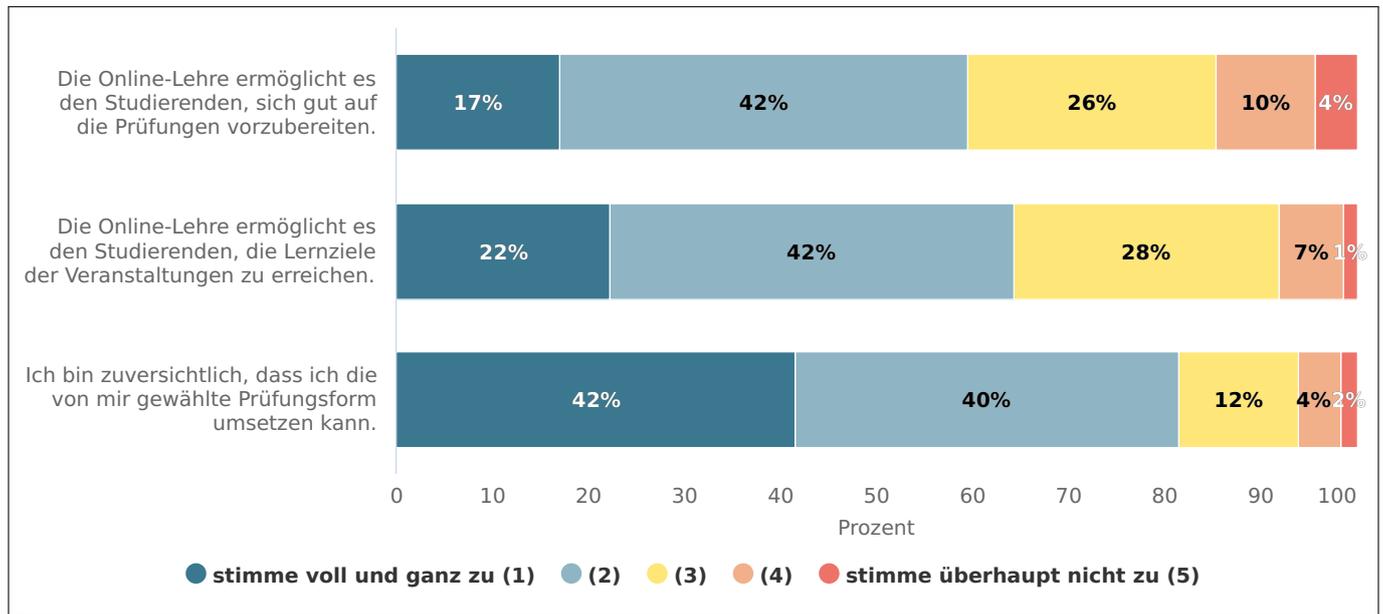


Abbildung 8 – Balkendiagramm: Prüfungen (WiSe 2020/21)

	stimme voll und ganz zu (1)	(2)	(3)	(4)	stimme überhaupt nicht zu (5)	Anz.	M
Die Online-Lehre ermöglicht es den Studierenden, sich gut auf die Prüfungen vorzubereiten.	17 % (68)	42 % (169)	26 % (103)	10 % (41)	4 % (17)	398	2.4
Die Online-Lehre ermöglicht es den Studierenden, die Lernziele der Veranstaltungen zu erreichen.	22 % (99)	42 % (188)	28 % (123)	7 % (30)	1 % (6)	446	2.2
Ich bin zuversichtlich, dass ich die von mir gewählte Prüfungsform umsetzen kann.	42 % (180)	40 % (173)	12 % (54)	4 % (19)	2 % (7)	433	1.8

Tabelle 9 – Häufigkeiten: Prüfungen (WiSe 2020/21)

3.4.4 Gesamteinschätzung Online-Lehre

Fragetext: Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zur Online-Lehre im aktuellen Wintersemester 2020/21 zustimmen.

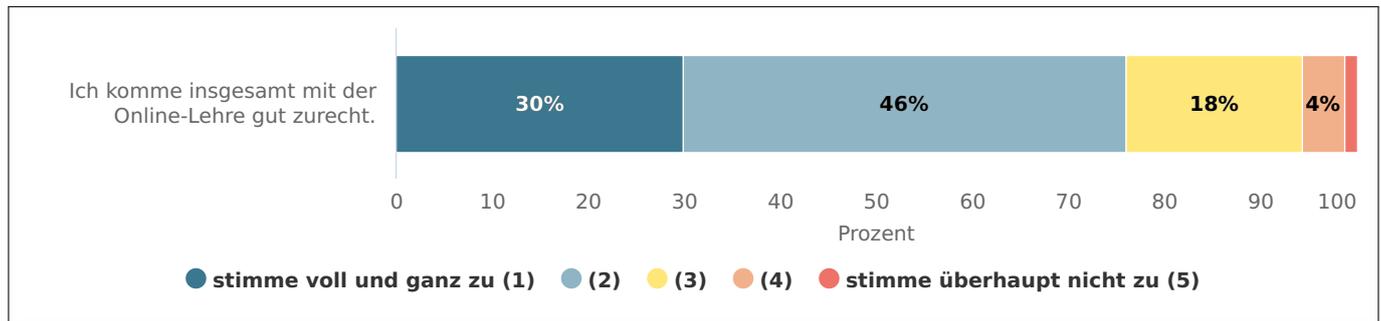


Abbildung 9 – Balkendiagramm: Gesamteinschätzung Online-Lehre (WiSe 2020/21)

	stimme voll und ganz zu				stimme überhaupt nicht zu	Anz.	M
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)		
Ich komme insgesamt mit der Online-Lehre gut zurecht.	30 % (143)	46 % (220)	18 % (88)	4 % (21)	1 % (6)	478	2.0

Tabelle 10 – Häufigkeiten: Gesamteinschätzung Online-Lehre (WiSe 2020/21)

3.4.5 Teilnahme/Drop-Out

Fragetext: Im Vergleich zum regulären Lehrbetrieb, inwiefern hat sich der Drop-Out-Anteil (Reduktion der anwesenden Teilnehmenden im Semesterverlauf) und die Zahl der zugelassenen Studierenden im Wintersemester 2020/21 verändert?

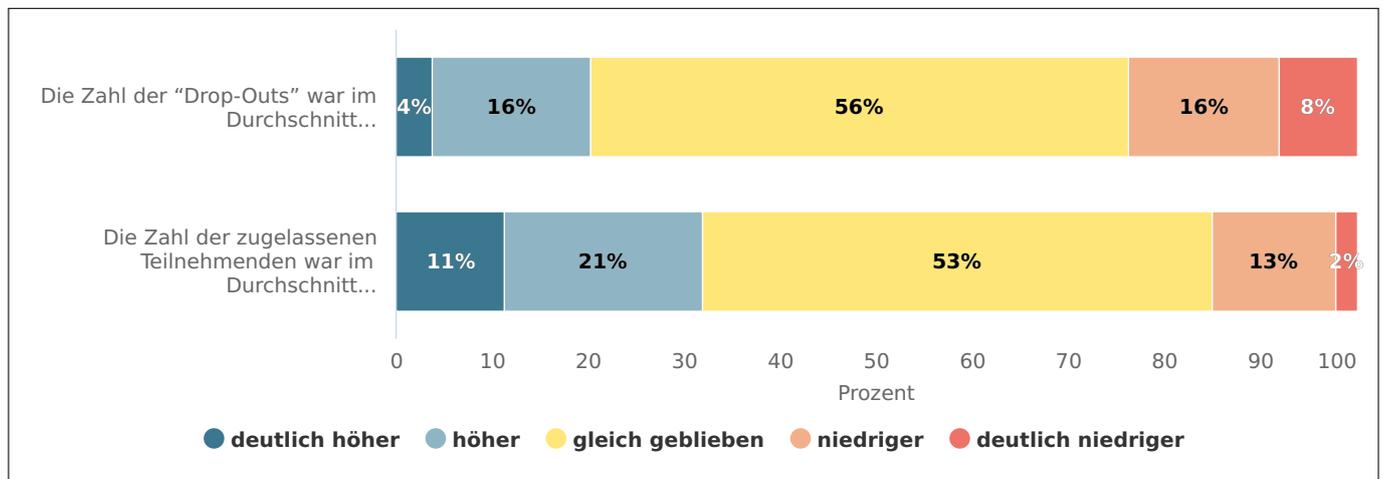


Abbildung 10 – Balkendiagramm: Teilnahme/Drop-Out (WiSe 2020/21)

Antworten: 1=deutlich höher; 2=höher; 3=gleich geblieben; 4=niedriger; 5=deutlich niedriger

	deutlich höher	höher	gleich geblieben	niedriger	deutlich niedriger	Anz.	M
Die Zahl der "Drop-Outs" war im Durchschnitt...	4 % (14)	16 % (61)	56 % (208)	16 % (58)	8 % (30)	371	3.1
Die Zahl der zugelassenen Teilnehmenden war im Durchschnitt...	11 % (46)	21 % (84)	53 % (217)	13 % (52)	2 % (9)	408	2.7

Tabelle 11 – Häufigkeiten: Teilnahme/Drop-Out (WiSe 2020/21)

3.5 Arbeitsaufwand

3.5.1 Arbeitsaufwand im Sommersemester 2020

Frage­text: Mein Arbeitsaufwand in der Lehre im vergangenen Sommersemester 2020 war im Vergleich zu einem gewohnten Semester. . .

Antworten	Absolut	Prozent
Gültig: 436 (77.4 %), Fehlend: 127 (22.6 %)		
sehr niedrig	1	0.2 %
eher niedrig	7	1.6 %
gleich	67	15.4 %
eher hoch	179	41.1 %
sehr hoch	182	41.7 %
Gesamt	436	100.0 %

Tabelle 12 – Häufigkeiten: Arbeitsaufwand (SoSe 2020)

3.5.2 Gründe für erhöhten Arbeitsaufwand im Sommersemester 2020

Frage­text: Was waren die Gründe für Ihren erhöhten Arbeitsaufwand im Sommersemester 2020?

Antworten	Absolut	Prozent aller Antworten
Gültig: 360 (63.9 %), Fehlend: 203 (36.1 %)		
Material-/Medienerstellung	334	92.8 %
Neukonzeption der Lehrveranstaltungen	329	91.4 %
Einarbeitung in Technik und Tools	272	75.6 %
Betreuung der Studierenden	230	63.9 %
Technische Schwierigkeiten	136	37.8 %
Kommunikation und Abstimmung im Arbeitsbereich	132	36.7 %
Private Betreuungsaufgaben parallel zur Arbeit	118	32.8 %
Managementaufgaben in der Lehre (z.B. Gremien, Kommissionen, Studienplanung, Modul- oder Studiengangverantwortlichkeit)	79	21.9 %
Fortbildungen	65	18.1 %
Leitungsaufgaben	49	13.6 %
Sonstige:	18	5.0 %

Tabelle 13 – Häufigkeiten: Gründe für erhöhten Arbeitsaufwand (SoSe 2020)

Sonstige:

- Der Wegfall unterschiedlicher Kinderbetreuungsmöglichkeiten (Großeltern, Babysitter) durch die Pandemie ist das größte Problem.
- Die "Einarbeitung" in digitale Lehre sollte ja ZEITGLEICH mit Beginn des Lockdowns erfolgen, als man bereits die Kinder zuhause hatte. Allein die Teilnahme an irgendwelchen Webinaren war reinste Utopie.
- Die Studierenden haben viel mehr Betreuung eingefordert
- Extrem schwierige Beschaffung von Literatur und Quellen, da vielfach keine Digitalisate vorliegen.
- Gremienarbeit außerhalb der Lehre
- Insbesondere die Betreuung der eigenen Kinder während der Kitaschließungen (März - Mai 2020, Dezember 2020) wirken sich negativ auf den Arbeitsaufwand zur Vorbereitung der Lehre aus.
- Korrekturaufwand
- Korrekturen eingesandter Probeklausurbearbeitungen.
- Projektleitung in Forschungsprojekten

- | | | |
|--|--|---|
| <p>ten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stark erhöhte Anzahl von Seminarteilnehmenden (45 statt sonst durchschnittlich 25), daher eine deutlich höhere Anzahl von MAPs (34 statt sonst durchschnittlich 20) • Teilweise Neukonzeption der Lehrveranstaltungen • Umgang mit Planungsunsicherheit | <p>in Bezug auf Durchführung Praxissemester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umstrukturierung der Inhalte des Seminars • Unzulänglichkeiten der Infrastruktur der Universität • Verwaltungsaufgaben und Betreuung von Lehrbeauftragten • besonders Erstsemester müssen noch stärker betreut werden | <ul style="list-style-type: none"> • viel mehr schriftliche Feed-backs als im normalen Semester • viele Studierende haben mich als Vertrauensperson kontaktiert, um über Probleme im Studium, aber auch private Probleme zu sprechen. Das freut mich, war aber sehr viel Arbeit und gelegentlich emotional belastend. |
|--|--|---|

3.5.3 Arbeitsaufwand Wintersemester im 2020/21

Fragetext: Mein Arbeitsaufwand in der Lehre im aktuellen Wintersemester 2020/21 ist im Vergleich zu einem gewohnten Semester...

Antworten		
Gültig: 478 (84.9 %), Fehlend: 85 (15.1 %)		
	Absolut	Prozent
sehr niedrig	0	0.0 %
eher niedrig	10	2.1 %
gleich	151	31.6 %
eher hoch	209	43.7 %
sehr hoch	108	22.6 %
Gesamt	478	100.0 %

Tabelle 14 – Häufigkeiten: Arbeitsaufwand (WiSe 2020/21)

3.5.4 Gründe für erhöhten Arbeitsaufwand im Wintersemester 2020/21

Fragetext: Was sind die Gründe für Ihren erhöhten Arbeitsaufwand im Wintersemester 2020/21?

Antworten		
Gültig: 317 (56.3 %), Fehlend: 246 (43.7 %)		
	Absolut	Prozent aller Antworten
Material-/Medienerstellung	281	88.6 %
Neukonzeption der Lehrveranstaltungen	231	72.9 %
Betreuung der Studierenden	216	68.1 %
Einarbeitung in Technik und Tools	122	38.5 %
Kommunikation und Abstimmung im Arbeitsbereich	107	33.8 %
Private Betreuungsaufgaben parallel zur Arbeit	92	29.0 %
Technische Schwierigkeiten	74	23.3 %
Managementaufgaben in der Lehre (z.B. Gremien, Kommissionen, Studienplanung, Modul- oder Studiengangsverantwortlichkeit)	70	22.1 %
Leitungsaufgaben	52	16.4 %
Fortbildungen	34	10.7 %
Sonstige:	15	4.7 %

Tabelle 15 – Häufigkeiten: Gründe für erhöhten Arbeitsaufwand (WiSe 2020/21)

Sonstige:

- | | | |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Aufteilung einer Seminargruppe auf Kohorten • Die Anzahl der "neuen Studierenden" (WISE!!!), die NICHTS wissen bzw. NICHTS mitkriegen. • Einhaltung aller pandemiebedingten Maßnahmen in der Präsenzlehre (zusätzlich: Abklärung fehlender Desinfektionsspender und Lüftungsmöglichkeiten zu Beginn des Semesters) • Erstsemester-Studierende hatten viele Probleme beim Start in die | <p>Lehre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es hat sich herumgesprochen, dass man sich mir anvertrauen kann. Die Studierenden nehmen mich weiterhin als Vertrauensperson in Anspruch. • Gremienarbeit außerhalb der Lehre • Kita-Schließungen - wie soll man parallel lehren, Studierende betreuen, prüfen etc. und Kinder betreuen? • Korrekturaufwand | <ul style="list-style-type: none"> • Projektleitung in Forschungsprojekten • Präsenzübungen mit kleinen Gruppengrößen, viele Übungsgruppen • Schwangerschaft • Sichtung vor ab eingereichter Essays • Umstellung des Praxisseminars auf Digitalformat • einstellungsschwierigkeiten mit der Uni-Verwaltung • s.o. |
|---|---|--|

3.6 Erfahrung mit der Online-Lehre

3.6.1 Vorerfahrung mit der Durchführung digitaler Lehr- und Lernangebote

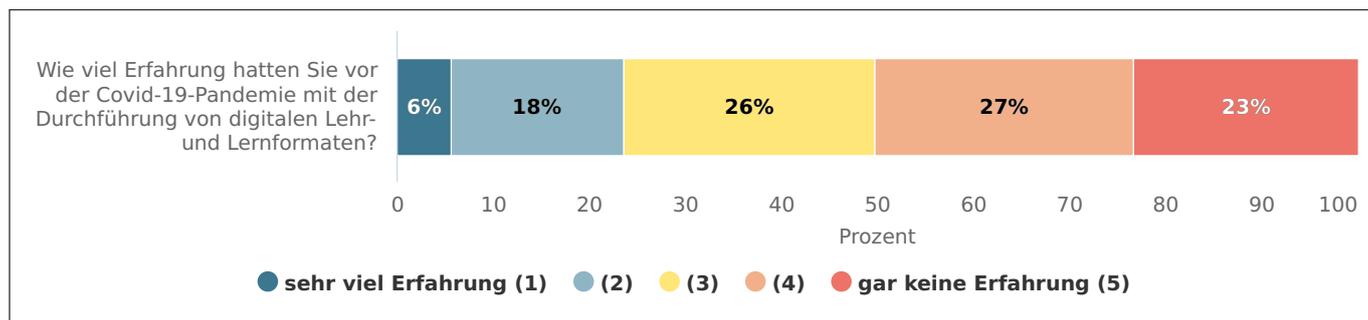


Abbildung 11 – Balkendiagramm: Vorerfahrung mit der Durchführung digitaler Lehr- und Lernangebote

	Erfahrungsniveau					Anz.	M
	sehr viel Erfahrung (1)	(2)	(3)	(4)	gar keine Erfahrung (5)		
Wie viel Erfahrung hatten Sie vor der Covid-19-Pandemie mit der Durchführung von digitalen Lehr- und Lernformaten?	6 % (26)	18 % (83)	26 % (121)	27 % (125)	23 % (108)	463	3.4

Tabelle 16 – Häufigkeiten: Vorerfahrung mit der Durchführung digitaler Lehr- und Lernangebote

3.6.2 Aneignung benötigter Kompetenzen

Hinweistext der Frage: Mehrfachnennungen sind möglich.

Frage: Wie haben Sie sich die benötigten Kompetenzen für die Durchführung von digitalen Lehr- und Lernformaten angeeignet?

Antworten	Absolut	Prozent aller Antworten
Gültig: 506 (89.9 %), Fehlend: 57 (10.1 %)		
Ich habe mir die Informationen eigenständig zusammengesucht.	467	92.3 %
Wir haben uns im Arbeitsbereich bzw. am Institut gegenseitig unterstützt.	308	60.9 %
Ich habe Weiterbildungsangebote oder universitäre Unterstützungsangebote wahrgenommen.	204	40.3 %
Ich wurde durch Personen aus meinem sozialen Umfeld unterstützt.	176	34.8 %
Sonstige:	32	6.3 %

Tabelle 17 – Häufigkeiten: Aneignung benötigter Kompetenzen

Sonstige:

- Abteilung im Unternehmen
- Ausprobieren (zoom, webcam, whiteboard ...)
- Beratungspraxis als externer Lehrbeauftragter
- Computer-HiWi in der Einrichtung installierte ZOOM auf dem Dienst-PC, Rest allein erarbeitet
- Erfahrung aus vorangegangenen Job
- Facebook Gruppe, in der Lehrende meines Fachgebiets Tipps, Links und sonstige Informationen austauschen und diskutieren
- Forum im Moodle war anfangs hilf-

- reich.
- Habe die LV didaktisch verstärkt auf Eigenlektüre umgestellt.
- I have taken professional development courses in technology assisted language teaching from institutions outside UP.
- Ich habe mich in sozialen Medien inspirieren lassen.
- Ich habe vorher zwei mal im Rahmen eines Pilotprojektes eine hybride online Vorlesung gehalten. Daher kann ich insbesondere die technischen und organisatorischen Herausforderungen einschätzen..
- Ich kann auf Forschungserfahrung in diesem Bereich zurückgreifen, es ist Teil meines Forschungsprofils.
- Ich wurde von Studierenden unterstützt.
- Ich ziehe Anregungen aus meiner Forschungstätigkeit.
- Keine Notwendigkeit bisher
- Kompetenzaneignung durch Teilnahme an anderen digitalen Meetings, Konferenzen, Kursen etc.
- Learning by doing.
- Learning by doing. . .
- MOOC mit Startup (Iiversity) vor etlichen Jahren
- Online-Angebote von Erasmus+
- PoGS JTP Programm
- ProLehre TU München
- Unterstützung durch Kolleg*innengruppen z.B. auf Twitter u. fachinternen Portalen
- Vorerfahrungen
- WHK aus Forschungsprojekt zum Digitalen Lernen haben unterstützt
- ZIM-Anleitungen für die verschiedenen Tools + youtube-videos
- Zoom-Tool bzw. conftool kanne ich schon vorher durch Kontakte und Seminarplanung mit Kolumbi- en, Moodle habe ich durch SoS20 noch mehr zu schätzen gelernt
- die Studierend haben in den Veranstaltungen auch Tools empfohlen
- ich habe bereits vor Corona mit digitaler Lehre gearbeitet
- ich konnte Erfahrungen aus meinen Hobbies (Videospiele, Streaming, YouTube Videos) übertragen
- internes Weiterbildungsangebot speziell für den Bereich Musik und Musikpädagogik
- online - Fortbildungen <https://fobizz.com/>; Breite des Angebotskatalogs; Zurzeit -im Advent- findet man auch tolle „Kurzfortbildungen“

3.6.3 Nutzung von Unterstützungsangeboten

Hinweistext der Frage: Mehrfachnennungen sind möglich.

Frage: Welche Unterstützungs- oder Weiterbildungsangebote haben Sie wahrgenommen?

Antworten

Gültig: 207 (36.8 %), Fehlend: 356 (63.2 %)

	Absolut	Prozent <small>aller Antworten</small>
Unterstützungsangebote der zentralen Einrichtungen der Universität (ZIM, BLuM)	170	82.1 %
externe Weiterbildungs- oder Unterstützungsangebote	65	31.4 %
Unterstützungsangebote der Fakultät	59	28.5 %
Weiterbildungsangebote des Netzwerks Studienqualität Brandenburg (sqb)	25	12.1 %
Sonstige:	11	5.3 %

Tabelle 18 – Häufigkeiten: Nutzung von Unterstützungsangeboten

Sonstige:

- Angebote an anderen Universitäten, wo ich auch unterrichte.
- I completed the Certificate in Teaching with Information and Communication Technology, moderated by Cambridge University. I also took a course called Technology-Assisted Language Teaching at Norwich Institute for Language Education.
- Online-Angebote von Erasmus+
- POGS
- PoGS
- Tutorials bei Youtube (zu Zoom, Moodletests etc.)
- YouTube
- Youtube Tutorials
- einen Selbstorganisations-Workshop über Hochschulsport;
- zwei Weiterbildungen des ZfQ; Hinweissammlung auf der Website des ZfQ ("Alternativen zur Präsenzlehre"); beim sqb wollte ich Kurse wahrnehmen, aber leider war bereits vieles ausgebucht
- moocs zum elearning
- preferably trainings in English

3.7 Haltung zum Einsatz digitaler Lehr- und Lernformate

3.7.1 Generelle Haltung zu digitalen Lehr- und Lernformaten

Hinweis: In die Berechnung der Mittelwerte wurden nur die gültigen Werte einbezogen, d.h. die Antwortkategorien 1=*sehr positiv* bis 5=*sehr negativ*. Vereinzelt wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht "keine Angabe" anzukreuzen (Universitätsweit: vor der Covid-19-Pandemie: 14 Lehrende; heute: 2 Lehrende).

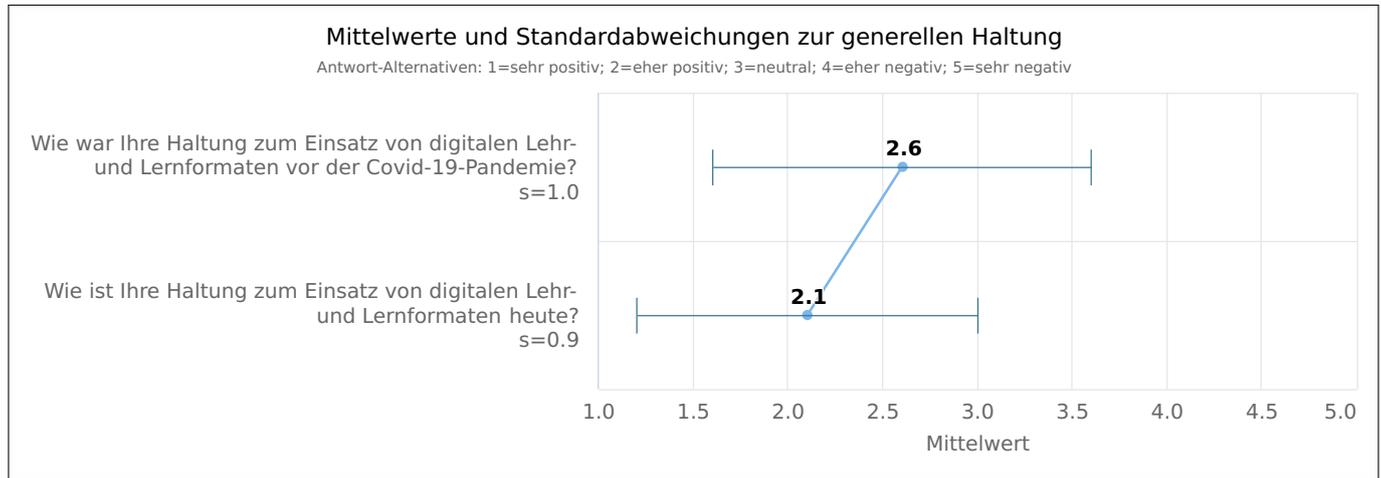


Abbildung 12 – Mittelwerte und Standardabweichungen: Generelle Haltung zu digitalen Lehr- und Lernformaten

Antworten: 1=sehr positiv; 2=eher positiv; 3=neutral; 4=eher negativ; 5=sehr negativ

	sehr positiv	eher positiv	neutral	eher negativ	sehr negativ	Anz.
Wie war Ihre Haltung zum Einsatz von digitalen Lehr- und Lernformaten vor der Covid-19-Pandemie?	15 % (76)	32 % (159)	33 % (163)	17 % (82)	2 % (12)	492
Wie ist Ihre Haltung zum Einsatz von digitalen Lehr- und Lernformaten heute?	25 % (123)	50 % (251)	15 % (77)	8 % (42)	2 % (9)	502

Tabelle 19 – Häufigkeiten: Generelle Haltung zu digitalen Lehr- und Lernformaten

3.7.2 Zukünftiger Einsatz

*Frage*text: Ich plane, nach der Covid-19-Pandemie verstärkt digitale Lehr- und Lernformate einzusetzen.

Antworten

Gültig: 506 (89.9 %), Fehlend: 57 (10.1 %)

	Absolut	Prozent
ja	247	48.8 %
kann ich derzeit noch nicht beurteilen	171	33.8 %
nein	88	17.4 %
Gesamt	506	100.0 %

Tabelle 20 – Häufigkeiten: Zukünftiger Einsatz

3.8 Lehrplanung im Sommersemester 2021

Fragetext: Nach jetzigem Kenntnisstand sollte man die Lehre für das kommende Sommersemester 2021...

Antworten

Gültig: 482 (85.6 %), Fehlend: 81 (14.4 %)

	Absolut	Prozent
gemischt, mit Präsenz- und Online-Anteilen planen (blended oder hybrid).	285	59.1 %
ausschließlich online planen.	175	36.3 %
ausschließlich in Präsenz planen.	22	4.6 %
Gesamt	482	100.0 %

Tabelle 21 – Häufigkeiten: Lehrplanung (SoSe 2021)

4 Anhang

4.1 Fakultät

Fragetext: Welcher Fakultät oder Einrichtung der Universität gehören Sie an?

Antworten

Gültig: 492 (87.4 %), Fehlend: 71 (12.6 %)

	Absolut	Prozent
Humanwissenschaftliche Fakultät	128	26.0 %
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	123	25.0 %
Philosophische Fakultät	118	24.0 %
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	47	9.6 %
Zentrum für Sprachen und Schlüsselkompetenzen (Zessko)	32	6.5 %
Juristische Fakultät	28	5.7 %
Digital Engineering Fakultät	4	0.8 %
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB)	3	0.6 %
Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium (ZfQ)	2	0.4 %
Fakultät für Gesundheitswissenschaften	1	0.2 %
Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM)	1	0.2 %
Sonstiges	5	1.0 %
Gesamt	492	100.0 %

Tabelle 22 – Häufigkeiten: Fakultät

Sonstiges (bitte eintragen)

- 50% Stelle
- Außeruniversitärer Arbeitgeber
- gemeinsam Berufener

4.2 Personalgruppe

*Frage*text: Zu welcher Personalgruppe gehören Sie?

Antworten	Absolut	Prozent
Gültig: 493 (87.6 %), Fehlend: 70 (12.4 %)		
akademische/r Mitarbeiter/in	245	49.7 %
Professor/in	115	23.3 %
Lehrbeauftragte/r	46	9.3 %
wissenschaftlich-künstlerische/r Mitarbeiter/in	32	6.5 %
Privatdozent/in	22	4.5 %
Juniorprofessor/in	10	2.0 %
Lehrkraft für besondere Aufgaben	10	2.0 %
wissenschaftliche Hilfskraft	8	1.6 %
Honorarprofessor/in	3	0.6 %
administrativ-technische/r Mitarbeiter/in	2	0.4 %
Gesamt	493	100.0 %

Tabelle 23 – Häufigkeiten: Personalgruppe

4.3 Geschlecht

*Frage*text: Was ist Ihr Geschlecht?

Antworten	Absolut	Prozent
Gültig: 483 (85.8 %), Fehlend: 80 (14.2 %)		
männlich	223	46.2 %
weiblich	252	52.2 %
divers	8	1.7 %
Gesamt	483	100.0 %

Tabelle 24 – Häufigkeiten: Geschlecht